

**Anamnesebogen**

Liebe Patientin,

lieber Patient,

Mein Behandlungsansatz ist ganzheitlich angelegt, ich betrachte den Körper als Spiegel des seelischen Zustandes. Chronische körperliche Beschwerden verändern unseren Gemütszustand und oft auch die Einstellung zum Leben. Diese Wechselwirkung betrachtend ist es mir ein großes Anliegen die Anamnese sehr ausführlich zu gestalten.

Daher bin ich auf Ihre aktive Mithilfe angewiesen. Je genauer und umfassender Ihre Informationen sind, umso besser kann ich mich auf Sie einlassen und mich ihren Beweggründen und Beschwerdebildern widmen.

Vielen Dank!

Bettina Stephanie Sohler

**Name:**

**Anschrift:**

**Geburtsdatum:**

**Sozialversicherungsnummer:**

**Telefon:**

**Beruf:**



**1. Was sind ihre Beweggründe, dass Sie mich aufgesucht haben?**

**2.Gab es einen Auslöser für Ihre Beschwerden? Z.B. Erkrankungen, Unfälle, Trauer,**

**Kummer, Medikamente, Impfungen, etc.?**

**3. Welche Operationen hatten Sie? Zutreffendes bitte ankreuzen:**

* Blinddarm
* Mandeln
* Sonstiges

**4. Welche Allergien liegen vor?**

* Heuschnupfen
* Tierhaare
* Hausstaub
* Pollen
* Milben
* Nahrungsmittel
* sonstige

**5. Familienvorgeschichte, bitte ankreuzen:**

Bluthochdruck Diabetes Fettstoffwechselstörung

Herzinfarkt Asthma Lungenerkrankung

Erbkrankheiten Krebserkrankungen Hauterkrankungen

Sonstige

**6. Für Patientinnen, bitte ausfüllen:**

* Aktueller Kinderwunsch:
* Monatsblutung regelmäßig schmerzhaft unregelmäßig

 

**7. Welche Medikamente nehmen Sie derzeit ein?**

**8. Zu Ihrer Person:**

* Finden Sie Zeit für Sport, Bewegung in ihrem Alltag?
* Haben Sie derzeit Stress?
* Wie ist ihr Schlafverhalten?

 **9. Welche Vorerkrankungen sind bekannt?**

Bluthochdruck Diabetes Magenerkrankung

Tumorerkrankung Nierenerkrankung Hautkrankheiten

Arthrosen Arthritis Lungenerkrankungen Asthmaspray dabei? Herzerkrankungen

Depression Gicht Fettstoffwechselstörung

Lebererkrankung Schilddrüsenerkrankung Gallensteine

Sonstige Erkrankungen Bandscheibenproblematiken  Osteoporose Wirbelgleiten

Venenerkrankungen neurologische Erkrankungen Nervenschmerzen

Sonstige Erkrankungen

**10. Hatten Sie bereits Infektionskrankheiten? Z.B. im Urlaub**

**11. Wie ist ihre Verdauung? Bitte wieder ankreuzen:**

Völlegefühl n. d. Essen Vermehrt Blähungen Verstopfung

Sodbrennen vermehrtes Aufstoßen Hämorrhoiden

Gastritis Heliobakter Pylori Durchfall

Magengeschwür Appetitlosigkeit Stuhlgang täglich Stuhlgang alle 2-3 Tage

Nahrungsmittel, die Sie schlecht vertragen:

**12. Welche Maßnahmen ergreifen Sie selbst, um Ihre Gesundheit zu erhalten?**

 (Ein-, Durchschlafen)

 



**13. Ziele der Behandlung:**

* Nahziel:
* Langfristiges Fernziel:

Ihre Daten werden vertraulich zehn Jahre aufbewahrt und danach gelöscht, so wie es in der Regelung für Heilmasseure im RIS verankert steht. Ohne ihre Übereinkunft gebe ich ihre Daten nicht an Dritte weiter. Für die ganzheitliche Behandlung macht es jedoch Sinn mit ihrem behandelnden Arzt zusammenzuarbeiten.

Vielen herzlichen Dank für ihr Vertrauen und die Sorgfältigkeit in der Beantwortung der Fragen.

**Datum**  **Unterschrift**

**Loslassen der Schmerzen, Auflösen des alten Schmerzmusters**

****

In jeder Behandlung werden gezielte Impulse/Reize gesetzt, die ihrem Körper die Möglichkeiten zum Neuorientieren und Verarbeiten geben. Wenn Strukturen/Blockaden gelöst werden, wird Energie freigesetzt, die genutzt werden kann.

Überlegen Sie sich, wofür sie diese benötigen können, so weiß ihr Körper besser, dass sie mit dem Fokus auf die Genesung gerichtet sind und ihm im Positiven Aufmerksamkeit schenken wollen.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich auch bei ihrem Schmerz bedanken, dass er ihnen etwas aufgezeigt hat, Sie durch eine gewisse Lebenszeit begleitet hat, es nun aber an der Zeit ist, ihn loszulassen und zu verabschieden.

Jeder entscheidet für sich selbst, wenn er bereit dazu ist, oder auch nicht. Dies alles beruht auf Freiwilligkeit.

Hierbei sind der Fantasie des Einzelnen keine Grenzen gesetzt. (Brief schreiben, im Gespräch mit sich selbst, Plätze aufsuchen, die dabei helfen...)

Generell gilt nur, dass der Körper ein Schmerzgedächtnis hat und dies sehr nah mit dem Gefühlszentrum verbunden ist und es deswegen sehr hilfreich sein kann, einen Weg des dankbaren Annehmens, Akzeptierens, jedoch auch des Loslassens auszuprobieren.

***Ich wünsche ihnen viel Mut auf dem Weg der Veränderung und des Loslassens.***

***Bettina Stephanie Sohler***